

765085-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Bad Camberg - Bayrischer Hof inkl. Anbau und ehem. Toilettenhäuschen, Objektplanung (Gebäude)
OJ S 243/2024 13/12/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Bad Camberg
E-Mail: stadtbauamt@bad-camberg.de
Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Bad Camberg - Bayrischer Hof inkl. Anbau und ehem. Toilettenhäuschen, Objektplanung (Gebäude)
Beschreibung: Objektplanung Gebäude für die Sanierung des denkmalgeschützten Gesamtensembles Bayrischer Hof (Strackgasse 1) und des dazugehörigen ehemaligen Toilettenhäuschens, inklusive angrenzenden Neubau am Bayrischen Hof in Bad Camberg
Kennung des Verfahrens: 8b7e6a8c-cb74-4215-be6e-b45e2e4a4b44
Interne Kennung: 2024_12_Bad Camberg_Objektplanung
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen
Zusätzliche Einstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Strackgasse 1
Stadt: Bad Camberg
Postleitzahl: 65520
Land, Gliederung (NUTS): Limburg-Weilburg (DE723)
Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 280 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4Y9U5DZA Der Teilnahmeantrag besteht aus dem Bewerberbogen, Angaben zu Referenzen und Nachweisen; sämtliche Vergabe-/Auftragsunterlagen sind auf der Vergabepattform eingestellt. Der Bewerberbogen und die anderen einzureichenden, bearbeitbaren Formulare sind auf den eigenen Rechner herunterzuladen, dort lokal auszufüllen und zu speichern. Teilnahmeanträge können ausschließlich von registrierten Bewerbern über die Vergabepattform in Textform eingereicht werden. Die ausgefüllten und lokal gespeicherten Unterlagen sind als Teil des Teilnahmeantrags auf die Plattform hochzuladen. Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter, der die Erklärung abgibt, zu benennen. Eine gesonderte Unterschrift sowie eine fortgeschrittene oder qualifizierte Signatur sind für den Teilnahmeantrag nicht erforderlich. Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabepattform. Dabei ist das Kommunikationstool zu verwenden. Nicht fristgerecht eingereichte Teilnahmeanträge bzw. schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Anträge werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Die Vergabestelle kann gemäß § 56 Abs. 2 Satz 1 und Abs. 3 Satz 2 VgV unternehmensbezogene und leistungsbezogene Unterlagen nachfordern oder vervollständigen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrugsbekämpfung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Entrichtung von Steuern:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Bad Camberg - Bayrischer Hof inkl. Anbau und ehem. Toilettenhäuschen, Objektplanung (Gebäude)

Beschreibung: Der Bayrische Hof soll wieder als das städtebauliche Tor zur Altstadt Bad Cambergs wahrgenommen werden. Dazu soll er in eine Mischnutzung überführt werden, die der Öffentlichkeit Zugang zum Gebäude gewährt. Das Erdgeschoss soll zu einem Multifunktionsraum umgebaut werden, in dem eine Teeküche untergebracht werden soll. Darin sollen in Zukunft Veranstaltungen oder kleinere Konzerte stattfinden. Im ersten Obergeschoss und im Dachgeschoss sollen Büroräume für die Stadt Bad Camberg eingerichtet werden. An der nordwestlichen Gebäudeseite ("Gartenseite") soll ein Anbau geplant werden, in dem ein Aufzug sowie Sanitäranlagen untergebracht werden sollen. Zum Zweck der Barrierefreiheit soll der Aufzug alle Geschosse erschließen können. Zudem ist im Rahmen der Planung zu prüfen, ob im Kellergeschoss die Parkmöglichkeit für 1-2 PKW vorgehalten werden kann. Das ehemalige Toilettenhäuschen soll in eine öffentliche Nutzung überführt werden. Im Rahmen der Entwurfsplanung soll ein Raumprogramm entwickelt werden. Kubatur und Dachform sollen weitestgehend erhalten bleiben. Die Möglichkeit zur Öffnung einer Fassadenseite soll geprüft werden. Die weiteren erforderlichen Planungsleistungen (Tragwerk, HLS und ELT) vergibt die Stadt im Rahmen weiterer VgV- (für Tragwerk und HLS-Planung) bzw. UVgO-Verfahren (für ELT-Planung). 3. Weitere Anforderungen und Kostenrahmen Auf folgende Punkte wird besonderen Wert gelegt: - Entsprechend der gewünschten Umnutzung ist in der weiteren Planung und baulichen Umsetzung nicht nur auf die geänderten Nutzungsanforderungen zu achten. Auch aktuelle Aspekte der energetischen Sanierung (unter Berücksichtigung des EEG) und des Brandschutzes, sowie der Kategorisierung von öffentlichen Gebäuden mit Veranstaltungsfläche sind einzubeziehen. - Zudem gilt es, die erhöhte Schallschutzanforderung aufgrund der B8 zu beachten. - Zu beachten ist außerdem die Lage des Objekts im Fördergebiet, einem Bereich mit denkmalrechtlichem Ensembleschutz sowie benachbarten Einzeldenkmalen und verkehrsberuhigten Bereichen. Für die Gesamtanierung und den Teilneubau wurde im Jahr 2024 eine grobe Kostenschätzung vorgenommen (siehe Anlage b). Demnach ergibt sich folgender Kostenstand: - Gesamtbaukosten für den Bayrischen Hof und das ehemalige Toilettenhäuschen rd. 2,34 Mio. Euro (netto, inkl. Nebenkosten), - davon entfallen rd. 2 Mio. Euro (netto, inkl. NK) auf den Umbau/die Bestandssanierung des Bayrischen Hofes inkl. Anbau und - rd. 0,34 Mio. Euro (netto, inkl. NK) auf die Sanierung des ehemaligen Toilettenhäuschens Die Objektplanungsleistung Gebäude (Architekturleistung) beabsichtigt die Stadt Bad Camberg stufenweise zu beauftragen. - Stufe 1: LPH 1-4 - Stufe 2: LPH 5-9

Interne Kennung: 2024_12_Bad Camberg_Objektplanung

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Strackgasse 1

Stadt: Bad Camberg

Postleitzahl: 65520

Land, Gliederung (NUTS): Limburg-Weilburg (DE723)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 30/04/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/09/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance# Der Bewerber hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren - gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder - gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder - gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zu Bestehen und Höhe einer Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung sowie ggf. Erklärung zur erforderlichen Anpassung. Die vereinbarten Deckungssummen sind anzugeben. Angaben siehe Bewerbungsunterlagen.

Spätestens vor Zuschlagserteilung ist der Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung mit den geforderten Deckungssummen durch Vorlage des Versicherungsscheines beizubringen. Der Nachweis gilt auch als erbracht, wenn eine unwiderrufliche Erklärung des

Versicherungsunternehmens vorgelegt wird, mit der sie den Abschluss der geforderten haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert. Nach Erteilung des Auftrages muss der gültige Versicherungsschein vorgelegt werden. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Im Falle der Beauftragung einer Arbeitsgemeinschaft wird bei Abschluss des Vertrages eine "objektbezogene" Versicherung als Arbeitsgemeinschaft erforderlich. Im Falle einer Bietergemeinschaft haften die Mitglieder der Gemeinschaft (ARGE) mit Beauftragung gesamtschuldnerisch. Mindestdeckungssummen Versicherung: - 3.000.000 EUR für Personenschäden und - 1.500.000 EUR sonstige Schäden (Sachschäden und Vermögensschäden) je Schadensereignis, bei einem in einem Mitgliedsstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens, wird verlangt. Die Gesamtleistung der Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres muss mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Durchschnittlicher, jährlicher Umsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung zum Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren (2021-2023, Durchschnitt) bzgl. mit dem hier ausgeschriebenem

Auftrag vergleichbarer Leistungen gem. § 45 Abs. (1) Nr. 1 und (4) Nr. 4 VgV, d. h. Umsatz in den Bereichen: - Objektplanung Gebäude gem. § 34 HOAI, jährlicher Mindestumsatz min. 100.000 EUR - davon anteilig für Objektplanung gem. §34 i.V.m. §36 HOAI (Umbauten und Modernisierungen von Gebäuden) ein jährlicher Mindestumsatz von 75.000EUR
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 45,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Angaben zur durchschnittlichen Mitarbeiter:innenanzahl / Jahr

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der Mitarbeiterzahl in den letzten 3

Geschäftsjahren (2021-2023, Durchschnitt) gem. § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV in den o. g. Bereichen.

Bei mehreren Niederlassungen/Standorten Angaben nur für die verantwortliche Niederlassung /Bürostandort, Mitarbeiterzahlen min. wie folgt: - Architekt:innen und Ingenieur:innen (inkl.

Führungskräfte) im Leistungsbild Objektplanung gem. § 34 HOAI: min. 2

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 20,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Angaben zum Projektteam

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zum Projektteam - Berufserfahrung (in vollen Jahren) der vorgesehenen - Projektleiter:in - Projektbearbeiter:in (Sanierung) -

Projektbearbeiter:in (Neubau) - Bauleiter:in des Gesamtvorhabens

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 45,00

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bescheinigungen über die Erlaubnis zur

Berufsausübung gem. § 44 VgV für die verantwortlichen Mitarbeiter: - Architekt:in (Gebäude)

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Zusätzliche Kapazitäten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bei Inanspruchnahme zusätzlicher Kapazitäten sind folgende Angaben zu tätigen: Angaben zur Inanspruchnahme der Kapazitäten anderer

Unternehmen gem. § 47 VgV Angabe gem. § 46 Abs. 3 Nr. 10 VgV, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt (inkl. Angabe zum Anteil dieser Leistungen).

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzliste - Objektplanung Gebäudesanierung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorlage einer Referenzliste von in den vergangenen 10 Jahren abgeschlossenen, vergleichbaren Leistungen - Liste der wesentlichen in den letzten

zehn Jahren (2014-2023) erbrachten Leistungen (Referenzliste) Objektplanung Gebäudesanierung.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzliste - Objektplanung Neubau

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorlage einer Referenzliste von in den vergangenen 5 Jahren abgeschlossenen, vergleichbaren Leistungen - Liste der wesentlichen in den letzten fünf Jahren (2019-2023) erbrachten Leistungen (Referenzliste) Objektplanung Gebäude (Neubau)

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Ergänzende Bewertung der Referenzen A

Beschreibung des Auswahlkriteriums: zusätzliche Angaben zu min. je einem Projekt, bei dem die Planung durch den Bewerber erfolgte (Referenz A), aus dem Bereich: - Sanierung eines denkmalgeschützten Gebäudes (Einzeldenkmal) gem. Anlage 10.2 HOAI, Objektliste Gebäude, Gruppe "Büro/Verwaltung/Staat/Kommune", Leistungen gem. § 34 HOAI i.V.m. § 36 HOAI, anrechenbare Baukosten min. 1,0 Mio EUR, fertiggestellt nach dem 01.01.2015 (Referenzblatt A) - mit mehreren Bewertungspunkten, über die Mindestanforderungen hinausgehend (erbrachte Leistungsphasen gem. § 34 HOAI, anrechenbare Baukosten gem. § 35 HOAI, Öffentlicher bzw. institutioneller Auftraggeber und/oder Finanzierung des Vorhabens mit Fördermitteln des Landes und/oder des Bundes und/oder der EU, Projektleiter:in, -bearbeiter:in und Bauleiter:in sind auch für die zu vergebende Planungsaufgabe vorgesehen) Komplexe Referenzen mit einer Konzentration mehrerer Bewertungspunkte führen zu einer höheren Bewertung.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 105,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Ergänzende Bewertung der Referenzen (B)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zusätzliche Angaben zu min. je einem Projekt, bei dem die Planung durch den Bewerber erfolgte (Referenz B), aus dem Bereich: - Neubau eines Gebäudes im Bestand (d. h. Anbau, Lückenbebauung o. dgl.), Leistungen gem. § 34 HOAI, anrechenbare Baukosten min. 750 TEUR, fertiggestellt nach dem 01.01.2015 (Referenzblatt B) - mit mehreren Bewertungspunkten, über die Mindestanforderungen hinausgehend (erbrachte Leistungsphasen gem. § 34 HOAI, anrechenbare Baukosten gem. § 35 HOAI, Projektleiter:in, -bearbeiter:in und Bauleiter:in sind auch für die zu vergebende Planungsaufgabe vorgesehen) Komplexe Referenzen mit einer Konzentration mehrerer Bewertungspunkte führen zu einer höheren Bewertung

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 75,00

Kriterium:

Art: Sonstiges

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Angaben zur Bewertung sind in den Bewerbungsunterlagen enthalten. Die maximale erreichbare Punktzahl beträgt 290 Punkte

davon - Umsatz: 45 - Mitarbeiterzahl: 20 - Berufserfahrung Projektteam: 45 - Referenzen: 180
Soweit die Mindestanforderungen erfüllt sind, ist die Rangfolge der erreichten Punkte für die Auswahl maßgebend; Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Kriterien zu hoch, erfolgt die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern durch Los (§ 75 Abs. 6 VgV).

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Vorgehensweise bei einem vergleichbar, bearbeiteten Projekt

Beschreibung: - Vergleichbarkeit des vorgestellten Vorhabens zum jetzigen Projekt (insbesondere auch Umgang mit Denkmalschutz!) - Qualität der konkret dargestellten

Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber - Qualität der konkret erläuterten Zusammenarbeit mit den Fachplanern - Qualität des konkreten Kosten- und Terminmanagements

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Vorgesehenes Projekt- und Qualitätsmanagement für das Projekt

Beschreibung: - vorgesehenes Termin- u. Kostenmanagements (Steuerungs-/Kontrollinstrumente für Planung u. bauliche Umsetzung) - vorgesehene Organisation der fachlichen Bauüberwachung (insbesondere auch Vor-Ort-Präsenz, Verfügbarkeit)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Personelle Besetzung

Beschreibung: Vorstellung des Projektteams mit Darlegung der persönlichen fachlichen Erfahrungshintergründe/Kenntnisse (excl. Berufsjahre!) sowie Einbindung in andere Projekte (zeitliche Verfügbarkeit): - Projektleiter:in - Projektbearbeiter:in (Objektplanung

Gebäudesanierung) - Bauleiter:in des Gesamtvorhabens

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Auseinandersetzung mit der Aufgabenstellung - Bewertung der inhaltlichen Auseinandersetzung

Beschreibung: Bewertung der inhaltlichen Auseinandersetzung, insbesondere: - Qualität der Auseinandersetzung mit den zu erwartenden Kosten - Qualität der Prüfung/Einschätzung der vorliegenden Planung - Qualität der Ausführungen zum möglichen zeitlichen Ablauf - Qualität der Erläuterungen zum vorgesehen Umgang mit denkmalpflegerischen Belangen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Präsentation

Beschreibung: - Gesamteindruck der Präsentation - Reaktion auf Rückfragen/Diskussion

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: - Honorar (Objektplanung Gebäude) - incl. aller Kostenbestandteile, Zu-/Abschläge, Nebenkosten [in EUR incl. MwSt.] - Stundensatz Projektleiter:in Gebäude [EUR /h] - Stundensatz Projektbearbeiter:innen Gebäude [EUR/h] - Stundensatz Bauleiter:in [EUR /h]

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/01/2025 00:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9U5DZA/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9U5DZA>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9U5DZA>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 20/01/2025 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle kann gemäß § 56 Abs. 2 Satz 1 und Abs. 3 Satz 2 VgV unternehmensbezogene und leistungsbezogene Unterlagen nachfordern oder vervollständigen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten Verweis auf die einschlägige Rechts- oder

Verwaltungsvorschrift: Nachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnungen "Architekt" gem. landesrechtlichen Regelungen. Juristische Personen sind als Auftragnehmer zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe je einen verantwortlichen Ingenieur benennen. Der Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizulegen. Ausländische Bewerber mit der Zugehörigkeit eines Mitgliedstaates der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum erfüllen die fachlichen Voraussetzungen

für ihre Bewerbung, wenn ihre Berechtigung zur Führung der o. g. Berufsbezeichnung nach der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über die Anerkennung von Berufsqualifikationen gewährleistet ist. Geforderte Berufsqualifikation gem. § 75, Abs. 1 und 2 VgV.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Hessen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Gemäß § 160 (3) GWB ist ein Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB (Informations- und Wartepflicht) bleibt unberührt (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB), 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB), 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§§ 160 Abs. 3 Nr. 4, 161 Abs. 1 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Nachprüfungsantrag der Vergabestelle erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 GWB). Gemäß § 135 (2) GWB kann eine Unwirksamkeit eines Vertrages nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen ab Kenntnis des Verstoßes, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Stadtverwaltung Bad Camberg

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Hessen

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Bad Camberg

Registrierungsnummer: DE139979930

Postanschrift: Am Amthof 15

Stadt: Bad Camberg

Postleitzahl: 65520

Land, Gliederung (NUTS): Limburg-Weilburg (DE723)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Stadtbauamt

E-Mail: stadtbauamt@bad-camberg.de

Telefon: +49 6434-202-615

Fax: +49 6434-202-616

Internetadresse: <https://www.dtv.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.dtv.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Hessen

Registrierungsnummer: 06151 / 12-6603

Postanschrift: Luisenplatz 2

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151 12 6603

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Hessen

Registrierungsnummer: 06151 12-6603

Postanschrift: Luisenplatz 2

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151 12 6603

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: afc5f9a7-c6a8-41bb-ae2a-5598123a69f7 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 12/12/2024 10:13:18 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 765085-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 243/2024

Datum der Veröffentlichung: 13/12/2024